

Klimawandel macht vielen Deutschen Angst

Wiesbaden, 26. Februar 2020. Wenig bis kein Schnee im Winter, brütende Hitze im Sommer, Sturmtiefs im Wochentakt: Der Klimawandel macht sich auch in Deutschland bemerkbar und löst bei vielen Bundesbürgern große Sorgen aus. Das zeigt die Studie „Die Ängste der Deutschen“ des Infocenters der R+V Versicherung.

„Grüne“ Themen haben einen hohen Stellenwert

Seit 1992 befragt das Infocenter der R+V Versicherung jährlich rund 2.400 Menschen nach ihren größten Ängsten rund um Politik, Wirtschaft, Familie, Gesundheit und Umwelt. „In der Umfrage zeigt sich, dass ‚grüne‘ Themen hierzulande viele Menschen bewegen“, erläutert Studienleiterin Brigitte Römstedt. „Umwelt und Klimaschutz hatten schon lange vor dem Aufstieg der Fridays for Future-Protestbewegung einen hohen Stellenwert – das spiegelt sich auch in unserer Studie wider.“

Die jüngste Befragung zeigt, dass sich 41 Prozent der Befragten davor fürchten, dass der Klimawandel dramatische Folgen für die Menschheit hat. Ebenso viele Deutsche haben Angst davor, dass Naturkatastrophen zunehmen und Deutschland immer häufiger von Wetterextremen wie Dürre, Hitzewellen oder Starkregen betroffen wird.

Das R+V-Infocenter ist eine Initiative der R+V Versicherung in Wiesbaden. In Zusammenarbeit mit Sicherheitsexperten informiert das R+V-Infocenter die Öffentlichkeit regelmäßig über Themen rund um Sicherheit und Vorsorge.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, 61352 Bad Homburg,
Tel. 06172 9022131, E-Mail: a.kassubek@arts-others.de

www.infocenter.ruv.de